

Roland Gertz neuer Vorsitzender des Evangelischen Medienverbandes

Roland Gertz, Direktor des Evangelischen Presseverbandes für Bayern (EPV) in München, ist neuer Vorsitzender des Evangelischen Medienverbandes in Deutschland (EMVD). Der Vorstand hat ihn einstimmig als Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Christof Vetter vom Lutherischen Verlagshaus in Hannover gewählt. Vetter war Ende vergangener Woche aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Zur neuen stellvertretenden EMVD-Vorsitzenden wählte das Gremium ebenfalls einstimmig Reinhilde Ruprecht von der Edition Ruprecht in Göttingen. Dem Vorstand gehört außerdem Jörg Bollmann, der Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (Frankfurt/Main) an.

„Trotz der gewaltigen Herausforderungen in der Medienwelt braucht uns als evangelische Medienschaffende nicht bange vor der Zukunft zu sein“, erklärte Gertz heute in München. „Wir arbeiten engagiert daran, kreativ und in noch besserer Zusammenarbeit unsere Stärken auszuspielen, neue Produkte zu entwickeln und vor allem unsere Kunden in der richtigen Weise anzusprechen“. Eine wichtige Aufgabe des EMVD sei es, in Öffentlichkeit und Kirche immer wieder die Leistungskraft und die Perspektiven der Evangelischen Publizistik zu kommunizieren. Evangelische Publizistik sei eine Funktion der Kirche und nehme in journalistischer Unabhängigkeit in allen ihren Arbeitszweigen teil an dem Auftrag, dem Kirche verpflichtet sei.

Der EMVD ist ein Zusammenschluss von derzeit 45 Verlagen, Medien- und Presseverbänden, Buchhandlungen, Büchereien sowie kirchlichen Trägern publizistischer Organe. Die Mitgliederversammlung wählt alle vier Jahre den EMVD-Vorstand, der wiederum aus seinen Reihen den Vorsitz und dessen Stellvertretung bestimmt.

Frankfurt/M. 22.9.2014